



Pressemitteilung vom 10.09.2010

Freie Wähler starten Regionale Energieoffensive in der Oberpfalz

„Positive Beispiele von unten“

Regensburg (hah). Die Bezirksvorsitzende der Freien Wähler und parlamentarische Geschäftsführerin der FW im Landtag, Tanja Schweiger kündigt eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Regionale Energieoffensive“ der Freien Wähler an. Vorgesehen sind Veranstaltungen in den 71 Landkreisen und 25 kreisfreien Städten in ganz Bayern. In der Oberpfalz finden alle Veranstaltungen von Ende September bis Mitte November statt.

Tanja Schweiger: "Die Regierung in Bund und Land betreibt seit Jahren gezielte Sabotage an den Erneuerbaren Energien, um dann sagen zu können: ‚wir müssen an der Atomenergie festhalten. Die Biokraftstoffe sind unter Mithilfe der Staatsregierung durch eine überzogene Besteuerung gezielt aus dem Markt gedrängt worden (Campa, Straubing), die Verwirrung um die Photovoltaikförderung ist von Schwarz-Gelb nach demselben Muster politisch angezettelt worden, um die Planungssicherheit in der Branche zu zerstören und den Ausbau der Erneuerbaren Energien einzudämmen. Viele Kommunen sind in Vorleistung gegangen und haben Planungskosten vorgestreckt, auf denen Sie jetzt sitzenbleiben. Als Freie Wähler stehen wir für die Stärkung der Regionen und den ländlichen Raum, gerade in einem Flächenland wie Bayern. Deshalb wollen wir auch im Bereich der Energieversorgung dezentrale Strukturen aufbauen.“

Der Abgeordnete Joachim Hanisch erklärt: „Längere Restlaufzeiten der deutschen Atomkraftwerke sind weder umweltfreundlich noch bedeuten sie preiswerten Strom für die Verbraucher. Dies gilt vor allem wegen der weiterhin ungeklärten Frage der Entsorgung strahlenden Atommülls - denken wir nur an das marode Atommüllendlager Asse in Niedersachsen. Der Steuerzahler wird für die Milliardenfolgekosten zur Einlagerung des Atommülls in die Pflicht genommen, während die Strompreise und der Gewinn der Energiekonzerne ständig steigen. Eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung ist wie die Freien Wähler dafür, am Atomausstieg wie geplant festzuhalten.“

„Bundes- und Staatsregierung verfolgen eine Energiepolitik der Rückwärtsgewandten. Wir Freie Wähler sind ganz klar für den Beibehalt des vorgesehenen Atomausstiegs bis 2023. Die ältesten Reaktoren müssen vom Netz. Dass die Sanierungskosten für Reaktoren in dem gestern bekannt gewordenen „Geheimvertrag“ nun statt wie von Bundesumweltminister Röttgen auf 1,2 Mrd. Euro auf 500 Mio. Euro reduziert wurden, zeigt dass Sicherheit nicht oberste Priorität ist.“, betont MdL Karl Vetter.

Harald Hillebrand, Sprecher des AK Kommunen des LAK Energie und Umwelt: „Wir brauchen Planungssicherheit für die Kommunen und beispielhafte Projekte. Dass Kommunen Hunderttausende Euros an Fördergeldern verlieren, weil die Regierung die Einspeisevergütung für Freiflächenphotovoltaikanlagen von heute auf morgen streicht, darf künftig nicht mehr passieren. Wir werden anhand positiver Beispiele aus der Praxis zeigen, dass eine Energiewende möglich ist. Dabei wird es Kombinationen aus Besichtigungen und Fachvorträgen geben.“

In der Oberpfalz beteiligen sich folgende Kreisverbände an der REGIONALEN ENERGIEOFFENSIVE:



23.09.2010 Oberpfalz: KV Neumarkt

18:00 Uhr Besichtigung der Biogasanlage Allershofen bei Berggau, mit MdL Karl Vetter,

01. 10 2010 Oberpfalz: OV Weiden mit KV Neustadt/Waldnaab und Tirschenreuth:

18:00 Besichtigung Fa. Hör, Mitterteich, anschließend Vortragsabend mit Landrat Wolfgang Lippert und MdL Tanja Schweiger mit den Themen: Klimaschutzkonzept des Landkreises Tirschenreuth; Windenergie, Energieleitplanung

07.10.2010 Oberpfalz: KV Cham

18:00 Uhr Besichtigung des Biomasseheizkraftwerks in Waldmünchen. Anschließend Vortragsabend im Cafe-Bistro Linde, Marktplatz 6, 93499 Waldmünchen, mit MdL Karl Vetter
Thema: Energieleitplanung

09.10.2010 Anti-Atom-Demo in München, mit Beteiligung des Landesverbandes der Freien Wähler. Weitere Infos unter: www.anti-atom-bayern.de

14.10.2010 Oberpfalz: KV Amberg-Sulzbach mit Stadtverband Amberg

17:00 Uhr Thema: Energieeinsparung durch moderne LED-Technik im Innen- und Außenbereich in Gauchsmühle, mit Landrat Armin Kroder.

21.10.2010 Oberpfalz: KV Regensburg mit Stadtverband Regensburg

18:00 Uhr Besichtigung eines Produktionsbetriebes, (LED-Leuchten), mit MdL Tanja Schweiger

08.11.2010 Schwandorf

17:00 Uhr Besichtigung zweier Betriebe aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien, Fa. Suntec und eine Biogasanlagenfirma, mit MdL Joachim Hanisch und MdL Thorsten Glauber (Energiepolitischer Sprecher der FW)

Bei allen Veranstaltungen stellen die Freien Wähler Ihre Positionen zum Thema Erneuerbare Energien und Atomausstieg dar, die auf einen Beschluss der Landesversammlung in Bad Rodach fußen, der mit 98 % Zustimmung gefasst wurden. Demnach streben die FW eine 100-% Versorgung mit Erneuerbaren Energien bis 2030 an.

Aktuelle Informationen finden Sie hier: <http://www.fw-bayern.de/unsere-politik/arbeitskreise/energie-und-umwelt/>

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Lusteckstr. 4 93326 Abensberg
Mobil: 0172 /86 21 555